

## Versammlung der Mitglieder am 19.03.2018

Datum: 19.03.2018  
Anwesende: 6 (4 stimmberechtigt)  
Protokoll: Emily  
Sitzungsleitung: Emily  
Beginn: 19.15 Uhr  
Ende: 20.30 Uhr  
Ort: Raum 02.024, Campus Bergheim,  
Nächstes Treffen: 04.04.2018, ab 19 Uhr, Raum 02.024, Campus Bergheim

### TOP1 Begrüßung

Vorstellungsrunde

### TOP2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit nicht gegeben.

### TOP3 Berichte

#### 3.1 *Projekt Plakate*

Pausiert bis Ende des Semesters.

#### 3.2 *Ersti-Broschüre*

Die Arbeitsgruppe ist dran. Im Moment werden noch Inhalte erarbeitet.

#### 3.3 *Umfrage*

Die Umfrage zu Diskriminierungserfahrungen queerer Studierender in Heidelberg ist beendet. 297 Menschen haben teilgenommen. Ein erster Blick in die Daten und ein Konzept zur Auswertung werden Thema auf der Klausurtagung sein.

### TOP4 Workshop „queer fear“ von queer\_topia\*

Absprache bisher: 29.04., 12-18h

Unser Beitrag: 500€ Honorar und Fahrtkosten

Der erste Antrag lag allen Mitgliedern vor, der überarbeitete wird alsbald an alle Mitglieder verschickt und beim nächsten Mal abgestimmt.

Die breidenbach studios werden zwecks Räumlichkeiten angefragt, Plan B ist D. Cubelic.

Emily gestaltet einen Werbeflyer.

Wir planen eine Anmeldefrist von einer Woche vor Veranstaltung.

### TOP5 Vortrag zu LSBTTIQ in Schulbüchern

Dr. Christian Köhne kann seinen Vortrag zu LGBTI in Schulbüchern jederzeit halten, wohnt in Mannheim und ist interessiert - der AK Lehramt ist mit eigenen Projekten ausgelastet, hilft allerdings gerne, für einen Vortrag zu werben. Emily kontaktiert ihn und schlägt ihm vor, die Veranstaltung im Rahmen des CSD zu veranstalten (Hauptzielgruppe: Lehramtsstudierende).

### TOP6 Klausurtagung

13.-15.4.

Das ZEP wurde angefragt und hat zugestimmt, allerdings werden Freitagvormittag noch einige Studierende anwesend sein, die dann Vorrang haben und Sonntagabend ist ebenfalls schon reserviert.

## TOP7 Budget-Plan

Vom Finanzreferent der VS kam die Anweisung, zum gemachten Beschluss noch Unterschriften der Mehrheit einzureichen. Das war bisher nicht verlangt und lässt sich auch eigentlich nicht mit unserem Anspruch auf anonyme Mitarbeitsmöglichkeiten vereinbaren. Auf Anfrage wurde erklärt, dass es um den Schutz unseres Finanzverantwortlichen ginge, in unserem besonderen Falle aber noch einmal darüber beratschlagt werde.

## TOP8 Raumanfrage Coming-Out-Gruppe

„Hallo! Ich heiße XY und ich bin im Namen von PLUS Rhein-Neckar e.V. auf der Suche nach einem Raum für eine Comingoutgruppe für Studentinnen, die lesbisch oder bi sind oder das herauszufinden möchten. Das Angebot soll möglichst Mittwoch abends 6 mal, alle 2 Wochen ab April stattfinden. Ist es über euch möglich, einen Raum zu mieten?“

- ➔ Nach einer Besprechung mit PLUS-OL Margret Göth können wir uns vorstellen, diesen Workshop, der doch erst im Mai / Juni starten soll, in Kooperation zu veranstalten. PLUS würde die Honorar-Kosten zahlen und wir die Beiträge der Studentinnen (ca. 30 € pro Person, insgesamt ca. 300 €), Räumlichkeiten wollen wir im StuRa beantragen. Emily kontaktiert die Gruppenleiterin.

## TOP9 CSD-Programm

Vom 01. Juli - 12. August 2018 finden im Rahmen des CSD Rhein-Neckar alle möglichen Veranstaltungen statt. Wir sind eingeladen, uns zu beteiligen, unsere Ideen müssten bis zum 30.04. ins Webformular eingetragen werden, um ins Programmheft aufgenommen zu werden. Ansonsten können wir noch bei der Fahnenaktion 11./12.8. teilnehmen oder eine Werbeanzeige ins CSD-Programmheft schalten. Der Vortrag von Dr. Christian Köne ist eine erste Idee, weitere sind willkommen.

## TOP10 Non-binary-Stammtisch

In Heidelberg hat sich ein Stammtisch für Non-Binaries gegründet, der sich bisher zweimal getroffen hat. Zu finden über Facebook oder uns.

## TOP11 Vorschläge für Bücher-Bestellungen

***Lesben raus!: Für mehr lesbische Sichtbarkeit, 2017, Stephanie Kuhnen***

Preis: 16,90€

Taschenbuch: 260 Seiten

Verlag: Querverlag; Auflage: 1 (26. September 2017)

ISBN-13: 978-3896562579

Kritische Texte von 20 Autor\*innen zur lesbischen Unsichtbarkeit in hetero und queeren Kontexten, den Gründen dafür, Vor- bzw. Nachteile erhöhter Sichtbarkeit und den Wegen dorthin.

***Beißreflexe: Kritik an queerem Aktivismus, autoritären Sehnsüchten, Sprechverboten, 2017, Patsy l'Amour LaLove***

Preis: 17,90€

Taschenbuch: 272 Seiten

Verlag: Querverlag; Auflage: 4 (27. Februar 2017)

ISBN-13: 978-3896562531

Kritische Texte von 20 Autor\*innen zu Entwicklungen/Veränderungen des Begriffs „queer“, der Queer Theory, queerem Aktivismus und dessen Streitkultur.

Der Antrag wurde allen vorgelegt und für gut befunden, er wird beim nächsten Mal abgestimmt.

## TOP12 Erstsemester-Infoheft Medizin 2018/19

Die Fachschaft Medizin hat eine Rundmail mit der Bitte gesendet, bis zum 14.05. Infotexte über Institutionen und

Angebote für Studierende einzureichen. Im Heft 2017 sind wir unter Queer in Heidelberg erwähnt. Emily meldet zurück, dass wir gerne weiterhin so darin stehen wollen.

## **TOP13      Ankündigungen und Sonstiges**

### ***13.1 Bundestreffen queer\*feministischer Hochschulreferate***

10.-13. Mai Tagungshaus Rommerz, Neuhof Rommerz  
Erfahrungsaustausch, Vernetzungsaustausch, Bundeskonferenz  
Anmeldung bis zum 30.04.

### ***13.2 Cooking love***

27.03.2018,    17    Uhr,    Ort AWO    Mannheim,    Murgstraße    3,    68167    Mannheim  
Queerer Kochabend mit Menschen aus aller Welt